



22 Jahre meteoradar - immer da wenn's wettet

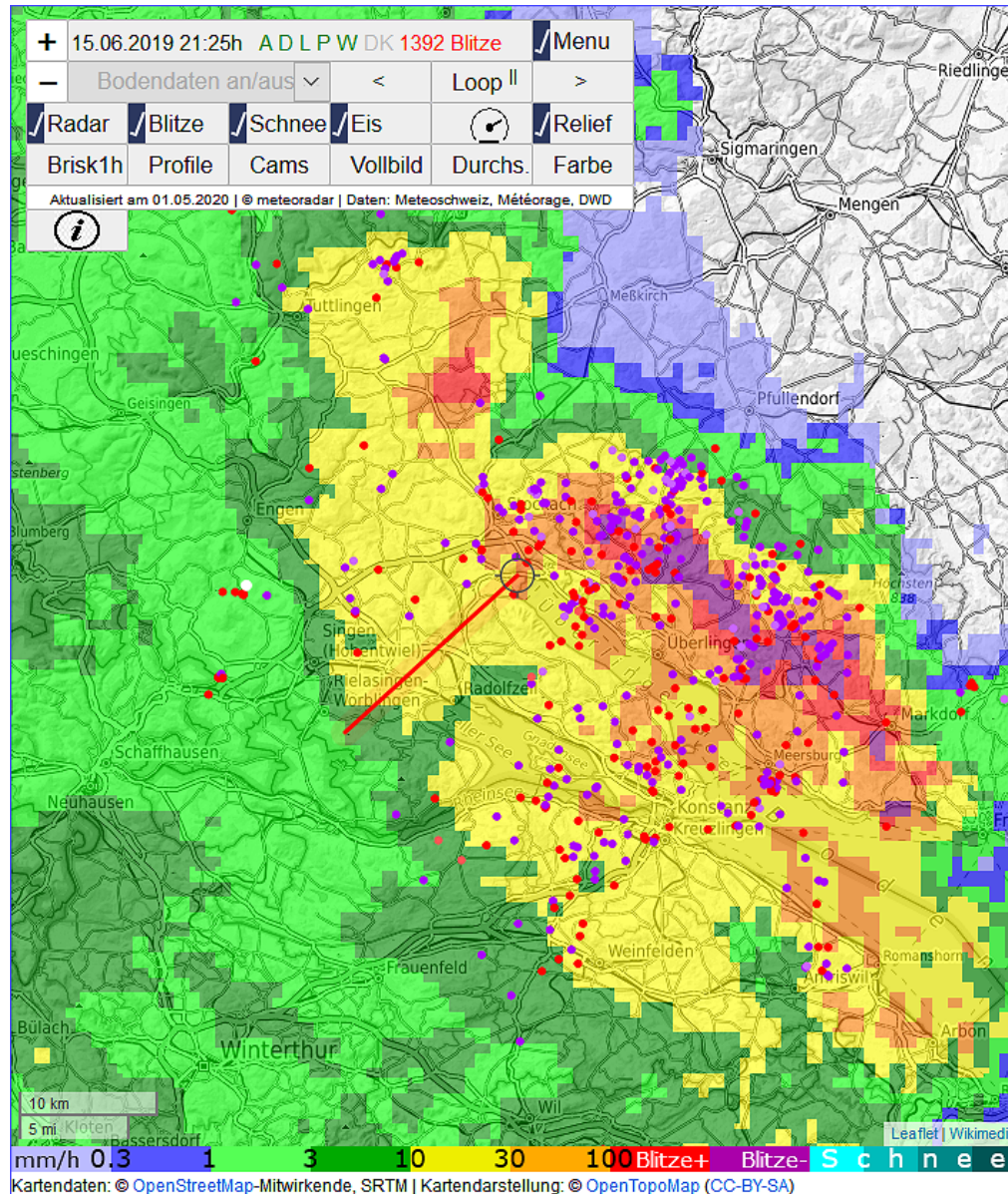
Über uns Produkte Kontakt



Zoomradar 2020 - Fragen und Antworten

13.1.2021: neue Version 2.1 online, Neuerungen werden in roter Farbe wiedergegeben.

Beispielbild



Abo kaufen: für den Zugang zur Vollversion des Zoomradar 2020 ist eine Registrierung bei meteoradar und der [Kauf eines Abonnementes Zoomradar Pro](#) Voraussetzung.

Blitz-Anzeige: die registrierten Blitze werden blinkend und (neu) als teil-

transparente Kreise mit dunklem Rand dargestellt. Je grösser die Kreisfläche, umso höher die Stromstärke (Grenzen: 10 und 100kA). Durch Einzoomen (siehe Stichwort "Zoomen") können die Standorte der Blitzeinschläge präzise nachgesehen werden. Blitze mit negativer Polarität sind violett, solche mit positiver Polarität rot. Wolkenblitze haben einen helleren Farbton als die Bodenblitze. Bei Mausklick auf ein Blitzsymbol erscheint ein Popup mit Angabe der Stromstärke, Polarität und dem Blitztyp (Boden- oder Wolkenblitz). Mit einem Button oberhalb der Karte können die Blitze wahlweise ein- oder ausgeblendet werden. Je ein positiver oder negativer Blitz mit herausragender Stromstärke (ab 40 kA, pro 5-min Intervall) werden in Weiss dargestellt.

- Die Blitze werden nur auf *metradar.ch* angezeigt (freie und Vollversion).
 - Die Popups der Blitzdaten sind nur in der Vollversion aktiviert (siehe Stichwort "Produkte-Versionen").
-

Blitzrisiko 1h: ein erhöhtes Blitzschlagrisiko in der kommenden Stunde wird durchscheinend rot angezeigt. Diese Anzeige kann mit dem passenden Button wahlweise ein- oder ausgeblendet werden.

- Diese Option ist bei *meteoradar.ch* in der freien Version verfügbar, bei *metradar.ch* nur in der Vollversion.
-

Bodendaten: mit dem Auswahlbutton "Bodendaten an/aus" kann ein Messparameter aus einer Liste von 15 Parametern (10 aktuelle Parameter und 5 Tages-Extremwerte) für die Anzeige der Messdaten ausgewählt werden. Jede farbige Box steht für eine von 159 Stationen, welche von der Meteoschweiz betrieben werden. Je nach Datenwert werden die Boxen unterschiedlich eingefärbt. Per Mausklick können alle Datenwerte und Daten-Diagramme (siehe Stichwort "Diagramme der Bodendaten") der letzten 24 Std. angezeigt werden. Zusätzlich ist der Stationsname und die Stationshöhe ersichtlich. Bei starkem Einzoomen kann auch der exakte Stations-Standort ermittelt werden.

Hinweis: die Stationsdaten können bei Wahl der Option "Bodendaten an/aus" wieder ausgeblendet werden.

- Die Stationsdaten sind nur in der Vollversion verfügbar.
-

Darstellung: Das Layout der Webseite wurde von 3 auf 2 Spalten reduziert. So steht für das Radarbild mehr Platz zur Verfügung. Dieses

kann zudem, mit einem neuen "V"-Button in der rechten oberen Kartenecke, am oberen Browserrand fixiert werden. Zum Rückstellen findet sich rechts unten im Kartenausschnitt ebenfalls ein neuer Button.

Diverse Infoblöcke werden neu in auf- und einklappbare Buttons, gerade oberhalb des Radarbildes gepackt.

Die User können einige Einstellungen zur Darstellung der Karte an die eigenen Präferenzen anpassen. Dies betrifft u.a. das Relief, die Farbe des Karten-Hintergrundes und das Durchschimmern des Karten-Hintergrundes durch die Niederschlagsechos. Die Radarchos werden, bei starker Vergrößerung, standardmässig scharf gestellt. Diese Einstellung funktioniert jedoch nicht in allen Browsern. Gemäss unseren Tests ist die Scharfstellung im Firefox, Chrome, Opera und im Safari auf iPhone/iPad wirksam.

- In der freien Version kann nur das Relief ein- oder ausgeblendet werden. In der Demo-Version (siehe Schlüsselwort "Demo") können jedoch alle drei Einstellungen getestet werden.

Demo: in dieser Demo kann die Vollversion mit allen Einstellungen getestet werden. Man beachte, dass die Lokalprognosen Wiewirds und meteoblue aktuell sind, also nicht zum Datum der Demo passen.

[Demo Vollversion Zoomradar Pro 2020](#)

Diagramme der Bodendaten: bei Klick auf eine farbige Bodenstations-Boxe (siehe Stichwort "Bodendaten") öffnet sich auch ein Diagramm, welches den Verlauf von mehreren Messparametern der letzten 24 Stunden anzeigt. Durch Klick auf das Diagramm öffnet sich dieses vergrößert in einem neuen Browserfenster (oder Browsertab). Die zehn aktuellen Messparameter werden alle in insgesamt vier Diagrammen angezeigt. Je nach Wahl des Messparameters wird das passende Diagramm ausgewählt. Die Verläufe der Daten werden in voller 10-Minuten Auflösung aufgezeichnet. Die Diagramme werden alle 10 Minuten erneuert und sind somit immer auf dem aktuellen Stand.

- Die 24h-Diagramme sind nur in der Vollversion verfügbar.

Fehler: trotz grösster Sorgfalt bei der Bereitstellung und beim Unterhalt des

Tools sind Fehlfunktionen nicht ausgeschlossen. Sollte ein Problem auftreten, kann dieses per Email an support@meteoradar.ch gemeldet werden. Wir werden uns schnellstmöglich darum kümmern.

Frostgefahr: nebst der Lufttemperatur (in 2m Höhe gemessen) steht bei vielen Stationen auch die sog. Grastemperatur (gemessen in 5cm Höhe über Boden) zur Verfügung. In klaren Nächten ist die Grastemperatur ein guter Indikator für Bodenfrost. Zur erleichterten Erkennung von möglichem Bodenfrost werden die Anzeigeboxen bei Minustemperaturen in blauen Farbtönen eingefärbt. Siehe auch das Schlüsselwort "Bodendaten".

Glätterisiko: ein erhöhtes Glätterisiko ist vor allem bei nassen Bodenoberflächen zu erwarten, wenn die Bodentemperaturen unter Null Grad sinken. Gefrierender Regen, aber auch Schmelzwasser nach Schneefall oder Oberflächenreif können für ein erhöhtes Glätterisiko sorgen. Das Glätterisiko wird in braunen Farbtönen angezeigt und kann mit dem passenden Button ein- oder ausgeblendet werden.

- Das Glätterisiko ist nur auf metradar.ch verfügbar (freie Version und Vollversion).

Kartenzentrum: siehe das Schlüsselwort "Nowcasting-Tools"

Legende: in der linken oberen Bildecke des Kartenausschnittes wird das Datum und die Zeit des Radarbildes angezeigt. Es handelt sich um die Endzeit eines 5-minütigen Zeitintervalls, in welchem die Radar- und Blitzmessdaten aufgezeichnet werden. Der Status der fünf Schweizer Radars wird mit fünf Buchstaben angezeigt (grün: online, rot: offline). Falls das Deutschland-Radarkomposit online ist, erscheinen in Hellgrau die Buchstaben "DK". Bei Gewittern wird zudem die Gesamtzahl der Blitze aufgeführt, welche innert 5 Minuten im Messbereich (710x640 km) registriert worden sind.

- Die Blitzzahl wird nur auf metradar.ch angezeigt.

Lokalprognose Wiewirds: siehe das Schlüsselwort "Nowcasting-Tools"

Loop-Steuerung: nach dem Öffnen des Zoomradar 2020 läuft standardmässig ein Loop der letzten 7 Radarbilder. Bei aktivierter Blitz-Anzeige erscheinen die Blitze blinkend, bei jedem Zeitpunkt als


Zwischenbild. Der Loop kann mit dem Button "stop/start" wahlweise angehalten und wieder gestartet werden. Steht der Loop still, erscheinen die Buttons "<" und ">", mit welchen die Bildreihe um je 1 Bild vorwärts oder rückwärts bewegt werden kann.

Die Geschwindigkeit des Loops kann mit dem Tacho-Symbol verdoppelt und wieder zurückgestellt werden.

- Die Loop-Steuerung ist in allen Versionen verfügbar.

Menu aus- und einblenden: mit dem Button "Menu" oben in der Mitte kann das Menu in der linken oberen Ecke des Kartenausschnittes aus- und eingeblendet werden. Das Ausblenden ist vor allem dann nützlich, wenn Popup-Fenster mit dem Menu ins Gehege kommen.

- Diese Option ist in allen Versionen verfügbar.

Nowcasting-Tools: mehrere, für die Lokalprognose hilfreiche Tools werden für die Kartenmitte angezeigt. Vor der Nutzung dieser Tools kann der gewünschte Standort in die mit einem Kreis markierte Kartenmitte geschoben werden. Der **rote Strich:**  zeigt die berechnete Bewegung der Radarechos innert 30 Minuten. Wird dieser Strich **zum aktuellsten Zeitpunkt** von Radarechos überdeckt, dann ist in den kommenden 30 Minuten am Standort der Kartenmitte mit Niederschlag zu rechnen.

Wer den roten Strich nicht mag, kann diesen ausserhalb der Kreismarkierung wegklicken. Weg ist weg, nur ein Reload macht den roten Strich wieder sichtbar.

Nach einem Klick auf die Kartenmitte wird die Lokalprognose Wiewirds (wiewirds.ch) für die kommenden 2 Std. angezeigt. Zudem wird, nach einem weiteren Klick auf den passenden Link, die 7-Tages Prognose von Meteoblue in einem separaten Browserfenster (oder Tab) geöffnet.

Das Popup-Fenster "Wiewirds" kann auf metradar.ch durch das Menu (links oben) teilweise abgedeckt werden. Siehe hierzu das Schlüsselwort "Menu", oder zur Homepage meteoradar.ch wechseln.

- Die Nowcasting-Tools der Kartenmitte sind in allen Versionen verfügbar.

Nullgradgrenze: siehe das Stichwort "Profile"

Positionierung Radarbild: mit zwei neuen Buttons kann das Radarbild nach oben oder nach unten geschoben werden. Diese befinden sich in der rechten oberen Ecke (Button "Λ") und etwas oberhalb der rechten unteren Ecke des Radarbildes (Button "V"). Beim Schieben nach oben wird der obere Rand des Radarbildes auf den oberen Rand des Browserfensters positioniert. So kann man sich das Scrollen des Radarbildes ersparen. Mit dem 2. Button wird das Radarbild nach unten zurückgeschoben.

Profile: mit dem Button "Profile" kann die Anzeige von 40 Höhenprofilen der Temperatur und Taupunkttemperatur für 40 Teilregionen der Schweiz ein- oder ausgeblendet werden. Die Profile erscheinen erst nach Klick auf eines der 40 "P"-Symbole, welche in der Mitte der 40 Teilregionen auf der Karte platziert sind. Nebst den Profilen werden auch die berechneten Höhen der Nullgradgrenze, der Schneefallgrenze und der Wolkenbasis (bei angenommener Hebung einer Luftmasse aus der Grundschicht über Boden) angezeigt.

- Die Profile sind in nur in der Vollversion verfügbar.

Produkte-Versionen:

- Vollversion nur für Abonnenten des Zoomradar Pro auf der Homepage metradar.ch

- freie Version auf der Homepage metradar.ch, zugleich auch direkte Einstiegsseite für die Vollversion.

- freie Version auf der Homepage meteoradar.ch. Diese Version zeigt einen speziellen Radarloop mit der Radarvorhersage bis 30 Minuten, siehe Schlüsselwert "Vorhersagebilder". Auch bei dieser Version kann das Relief angezeigt oder deaktiviert werden.

- Demo-Version mit allen Merkmalen der Vollversion, siehe Stichwort "Demo"

Bei den freien Versionen ist der Zoombereich stark eingeschränkt, zudem fehlen die Ebenen Profile, Bodendaten, Webcams und die Karten-Einstellungen "Farbe" und "Durchschimmern". Auch die Info-Popups der Blitze sind nur in der Vollversion zugänglich.

Selbstverständlich sind auch die älteren Versionen der Produktgruppe

Donnerradar/Zoomradar/Radarvorhersage weiterhin online. Die Links haben z.T. geändert, diese sind auf den Homepages meteoradar.ch und metradar.ch aufgeführt.

Radarbilder: die angezeigten Radarbilder umfassen Mitteleuropa auf einer Fläche von 710x640 km. Die Bilder sind Komposits der Daten von 5 Schweizer Wetterradars. Die Reichweite dieser Radars reicht nicht ganz bis in die Ecken des Bildausschnittes. Zum Füllen der Bildecke im Nordosten werden deshalb auch Daten der Deutschland-Radars eingefügt. Die Betreiber der Radarstationen sind die Meteoschweiz und der Deutsche Wetterdienst (DWD). Die Bilder zeigen die Niederschlagsstärke in 8 Farbstufen, die zugehörige Farbskala findet sich am unteren Bildrand.

- Die Radarbilder werden in allen Versionen angezeigt.

Reload: sobald die neuesten Radarbilder und Blitzdaten zur Verfügung stehen, wird ein automatischer Reload aktiviert, um die aktuellsten Daten in den laufenden Loop einzubinden. Die Zeit des letzten Reloads wird unterhalb des Steuerblocks angezeigt. Der Reload wird ca. 10 - 20 Sekunden nach der angezeigten Zeit ausgelöst.

Beim Reload wird der aktuelle Kartenausschnitt nur nach Betätigen des Buttons "Vollbild" übernommen.

Der Reload funktioniert nur bei laufendem Radarloop. Das ist durchaus gewollt, um die Betrachtung eines Standbildes nicht im blödesten Moment durch einen Reload zu unterbrechen.

- Dieser Zeit-optimierte Reload ist nur in der Vollversion verfügbar. In der freien Version wird der Reload wie bis anhin alle 5 Minuten ausgelöst und ist unabhängig vom Status des Radarloops.

Schneefall: die Anzeige von Schneefall ist integrierter Bestandteil der Radarbilder. Mit Hilfe der Profildaten (Temperatur und Feuchte, siehe Stichwort "Profile") wird die Schneefallgrenze berechnet. Niederschlag oberhalb der Schneefallgrenze wird als Schneefall interpretiert und in Türkis Farbtönen angezeigt. Mit Hilfe des Buttons "Schneefall" kann die Schneefallanzeige ausgeblendet werden, dann wird die einheitliche Farbskala für Regen auf das gesamte Radarbild angewendet.

- Schneefall wird nur auf metradar.ch angezeigt (freie Version und

Vollversion).

Schnellnavigation: die hellrot eingefärbte Schnellnavigation "Dienste meteoradar" wurde von 8 auf 12 Einträge erweitert. Bei schmalen Bildschirmen muss die Schnellnavigation mit einem 3-Balken Button angeklickt werden, damit sie erscheint. So kann, vor allem auf Smartphones, der sichtbare Bereich für die Anzeige der Karte vergrössert werden.

Standort wählen: Beim erstmaligen Aufruf wird der User gefragt, ob die Karte auf den eigenen Standort eingemittet werden soll. Bei einem "ja" wird der eingemittete Standort mit einem weissen Kreis markiert, zugleich wird ein etwas grösserer Zoom-Faktor eingestellt. Bei mobilen Geräten ist der Standort in der Regel präzise, bei Desktops zu Hause ist mit grösseren Abweichungen zu rechnen. Beim Verneinen der Standortfrage wird die Karte auf unsere Partnerfirma Meteotest in Bern eingemittet.

In mehreren Browsern kann die Antwort auf die Standort-Abfrage gespeichert werden. Das Popup-Fenster sollte dann nicht mehr erscheinen.

Transparenz: siehe das Schlüsselwort "Darstellung".

Vollbild: mit diesem Button kann das Kartenfenster im Browser wechselweise auf Vollbild umgeschaltet und wieder zurückgestellt werden. Zudem wird die im Navigationsfenster des Browsers angezeigte URL mit den verfügbaren GET-Optionen ergänzt. Diese Optionen können, mit Einschränkungen, für die Anpassung der Darstellung an die eigenen Präferenzen editiert werden (siehe hierzu das Schlüsselwort "Darstellung"). Beim Betätigen der Taste "F11" auf der Tastatur wird das Kartenfenster auf den vollen Bildschirmbereich des Monitors ausgeweitet. Auch diese Darstellung kann, bei erneutem Betätigen der Taste F11, wieder rückgängig gemacht werden.

- Der Button "Vollbild" ist nur in der Vollversion verfügbar. In der freien Version auf meteoradar.ch übernimmt das Quadrat unterhalb der Zoom-Buttons (oben links) die Vollbildfunktion. Der Zeit-optimierte Reload ist in dieser Version nicht implementiert.

Vorhersagebilder: Auf meteoradar.ch folgen sich die Radarbilder im

Abstand von 10 Minuten. Der Loop beginnt 30 min vor der aktuellen Zeit und endet 30 min nach der aktuellen Zeit. Die letzten 3 Bilder sind Vorhersagebilder, welche für die Zeitpunkte 10, 20 und 30 min nach der aktuellen Zeit vorausberechnet werden. Man beachte hierzu die Datum-/Zeitmarke in der linken oberen Ecke des Kartenfensters.

- dieser kombinierte Loop aus Radarbildern und Vorhersagebildern ist nur auf meteoradar.ch verfügbar (freie Version).

Webcam-Bilder: bei Aktivieren des Buttons "Webcam" werden eine grosse Zahl von Webcam-Vorschaubildern angezeigt. Mit Klick auf ein Vorschaubild erscheint ein Popup mit einem grösseren Vorschaubild, einem Link zur Betreiber-Webseite und mit Angaben zum Standort, der Standorthöhe und der Aufnahmerichtung. Ein weiterer Klick auf das grössere Vorschaubild öffnet dann, in einem separaten Browserfenster, das Webcambild in voller Grösse. Es werden nur Bilder angezeigt, welche in den vergangenen 0 bis maximal 20 Minuten aktualisiert worden sind.

- die Webcambilder werden nur in der Vollversion angezeigt.

Wolkenbasis: siehe das Schlüsselwort "Profile".

Zoomen: in der Vollversion umfasst der Zoom-Bereich 11 Stufen. Eine Distanz von 100 km in der kleinsten Zoomstufe entspricht 100 m in der grössten Zoomstufe. In den freien Versionen des neuen Zoomradars wird der Zoombereich markant eingeschränkt. Zum Ein- und Auszoomen gibt es, je nach Gerät, unterschiedliche Möglichkeiten. Man beachte, dass der Standort in der Kartenmitte nur beim Benutzen der Buttons "+" und "-" (links oben im Kartenfenster) erhalten bleibt.

meteoradar gmbh

Räbacher 4

CH-8143 Stallikon

Tel. +41 44 700 12 15

Datenschutz-Erklärung AGB

Unsere Webseiten sind auf die Zulassung von Cookies angewiesen, diese werden nur zur Speicherung von häufig benutzten Voreinstellungen (z.B. Login-Funktion) verwendet.